



Medienmitteilung

Veröffentlichung des offiziellen Trailers

INSECT RESPECT - Die erstaunliche Verwandlung des Dr. Reckhaus

Dr. Reckhaus fordert Obama heraus

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus ist Biozidhersteller. Sein Credo heisst seit letzten Sommer INSECT RESPECT. Es basiert auf der letztjährigen Kunstaktion „Fliegen retten in Deppendorf“. Der Link zum [Trailer](#) zeigt, wie ein Hersteller für Biozide vom Insektenbekämpfer zum Insektenretter wird. Gleichzeitig nimmt er US-Präsident Obama mit der Schlüsselfrage „Mr. President – wie viel Wert hat eine Fliege für Sie?“ ins Visier und plant eine Reise nach Washington ins Weisse Haus.

Bielefeld, 3. Juli 2013 – So skurril und absurd die Kunstaktion „Fliegen retten in Deppendorf“ einer deutschen Insektenbekämpfungsfirma in Zusammenarbeit mit zwei Konzeptkünstlern im letzten Jahr gewesen sein mag, so erstaunlich ist nun die neue Ausrichtung dieser Firma. Der Biozidhersteller Dr. Hans-Dietrich Reckhaus beabsichtigt in Zukunft definitiv, Insekten zu retten statt zu töten. Nächstes Jahr erscheint von Dr. Reckhaus ein Buch zum umfassenden Wandel seiner Unternehmungsphilosophie, zeitgleich mit dem Dokumentarfilm. Wie hätte sich das Bewusstsein für Insekten wohl verändern können, wenn US-Präsident Obama im Jahre 2009 vor laufender Kamera des Senders CNBC eine scheinbar lästige Fliege gerettet statt getötet hätte?

INSECT RESPECT erzählt die Geschichte von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, der mit seinen 50 Mitarbeitern die von der Gesellschaft erhoffte und dringend notwendige, grüne Transformation in die Wirklichkeit überführt. Der bevorstehende Dokumentarfilm (vgl. [Trailer](#), 3.12min) macht einerseits das zwiespältige Verhältnis zwischen Mensch und Insekt zum Thema, andererseits wird reflektiert, wie ein Unternehmer für Insektenbekämpfung neue Wege im Kontext der Kleinsttier-Vernichtung geht und sich radikal seiner Realität stellt.

Die Reckhaus GmbH & Co. KG ist seit 50 Jahren Biozidhersteller und beabsichtigt jetzt ökologisch nachhaltige Produkte anzubieten. Man produziert in Bielefeld Insektensprays, Ameisenköderdosen und Mottenpapiere, die Tausende von Insekten bekämpfen. Und nun will man als Familienunternehmer in zweiter Generation nachhaltig und umweltbewusst denken und handeln: Retten statt Töten.

Reckhaus' bewusst gelebter Widerspruch, der Verwandlungsprozess vom Insektenbekämpfer zum Insektenretter, macht den Filmstoff erst richtig interessant. Der scheinbare Kunst-Gag weicht einer eindrücklichen Verwandlung des Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. Dass nun der mächtigste Mann der Welt, US-Präsident Obama, in den Fokus dieser Auseinandersetzung kommt und die Rolle des Gegenpols zur gesellschaftlich festgefahrenen und unumstrittenen Haltung gegenüber den scheinbar nutz- und wertlosen Insekten einnimmt, ist Konzept. Der Dokumentarfilm soll im Weissen Haus in Washington bei Obama enden – mit einer Konfrontation durch die Schlüsselfrage: Mr. President: Wie viel Wert hat ein Fliege für Sie?



Obama tötet vor laufender Kamera eine Fliege.

Ausschnitt aus dem [Trailer](#) „INSECT RESPECT – Die erstaunliche Verwandlung des Dr. Reckhaus“
(Quelle: Courtesy CNBC, Screenshot)

Dr. Reckhaus arbeitet heute mit Umweltverbänden zusammen und hält Vorträge an Universitäten. Die radikale Veränderung seiner Geschäftsphilosophie ist allein auf die Kunst zurückzuführen. Die kreative Anstiftung durch das Atelier für Sonderaufgaben von Frank und Patrik Riklin mit der Gegenbewegung „Retten statt Töten“ hat ihn so begeistert, dass Reckhaus einen umfassenden Unternehmenswandel vollzieht: Die Entwicklung von insektenfreundlichen Lebensräumen, um die ökologischen Schäden seiner Insektensprays zu kompensieren. Er hat ein

nachhaltiges Gütesiegel für die Biozide geschaffen, um den Markt bewusst zurück zu drängen: INSECT RESPECT. Reckhaus hat die Kunst in sein Haus gelassen und seine Firma neu erfunden. Er ist überzeugt, mit dem Buch und dem Film gesellschaftlich mehr Bewusstsein für die Insekten zu schaffen.

Jeder kann nachhaltig handeln. Selbst ein Biozidhersteller. Auf die Frage, ob es nicht die logische Konsequenz wäre, wenn er seine Firma verkaufen würde, antwortet Reckhaus: „Wenn ich meine Firma verkaufen würde, würde sich das Bewusstsein für Insekten nicht verändern.“ Wer weiss schon, dass 1/3 aller Lebensmittel auf die Bestäubung von Insekten zurückgeht? So z.B. auch die Schokolade vom Kakaobaum, der ohne die Bestäubung von Mücken nicht leben kann. Und Fleisch gäbe es auch viel weniger, weil die Tiere am liebsten die Pflanzen fressen, die von Insekten genährt werden. Zudem gäbe es ohne Insekten auch keine Naturtextilien wie Wolle und Leder, weil sich Schafe und Rinder von Leguminosen ernähren, die ebenfalls von Insekten bestäubt werden. Oder Seide wird ausschliesslich vom Maulbeerseidenspinner gebildet. Der angesehene amerikanische Insektenforscher Edward O. Wilson sagt sogar: „Ohne Insekten leben wir nur noch zehn Jahre.“



Dr. Reckhaus stellt sich seiner Realität.

Ausschnitt aus dem [Trailer](#) „INSECT RESPECT – Die erstaunliche Verwandlung des Dr. Reckhaus“ (Screenshoot)



Dr. Reckhaus im Gespräch mit Frank und Patrik Riklin, den Drahtziehern des ganzen Transformationsprozesses.

Ausschnitt aus dem [Trailer](#) „INSECT RESPECT – Die erstaunliche Verwandlung des Dr. Reckhaus“ (Screenshoot)



Rückblick für den schnellen Leser

Was ist „Fliegen retten in Deppendorf“

„Fliegen retten in Deppendorf“ ist eine vermeintlich absurde Aktion zwischen Kunst, Wirtschaft und Natur. Sie hat das Ziel, einen Diskurs über den Wert einer Fliege auszulösen, indem das zwiespältige Verhältnis zwischen Mensch und Insekt thematisiert wird.

Was bisher geschah

Die weltweit erste kollektive Fliegenrettung fand am 1. September 2012 mit der Bevölkerung von Deppendorf statt. Ein grosses Dorffest mit einem Wettbewerb führte zu einem kuriosen Höhepunkt: Eine der geretteten Fliegen flog mit dem Gewinner und einer Begleitung für drei Tage in ein Wellnesshotel. Insgesamt wurden 902 Fliegen mit einem artgerechten Fliegenhaus gerettet. Die Aktion „Fliegen retten in Deppendorf“ entstand mit tatkräftiger Unterstützung des Initiativkreises Deppendorf-Schröttinghausen. Am 17. November 2012 wurde die erste Insektenausgleichsfläche der Welt auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes der Reckhaus GmbH&Co.KG in Bielefeld eröffnet.

Wer steckt dahinter

Im Auftrag von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Bielefelder Unternehmer für Insektenbekämpfungsmittel der Reckhaus GmbH & Co. KG, erfanden die Schweizer Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben die Idee der Gegenbewegung und der Aktion: Fliegen retten statt töten. Reckhaus ist so begeistert, dass er einen umfassenden Unternehmenswandel vollzieht: Die Kreation von insektenfreundlichen Lebensräumen, um die ökologischen Schäden der Insektenbekämpfungsprodukte zu kompensieren. Er entwickelt ein nachhaltiges Gütesiegel für die Biozide, um den Markt bewusst zurück zu drängen: INSECT RESPECT.

Was ist daraus entstanden

Daraus entstand das weltweit erste Gütesiegel INSECT RESPECT®, das für eine ausgeglichene Bekämpfung steht: Für die Anzahl Insekten, die mit einem Produkt bekämpft werden, wird eine Ausgleichsfläche mit optimalen Lebensbedingungen für Insekten geschaffen.



Ursprung und Entstehung

Von der Kunst zur Innovation – Oder vom ökologischen Ausgleich bis hin zum Unternehmenswandel

Die Idee und das Konzept zu „Fliegen retten in Deppendorf“ stammt von Frank und Patrik Riklin des **Atelier für Sonderaufgaben**. Basierend auf dem Auftrag, für das Unternehmen von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine Idee für einen Markteintritt einer Fliegenfalle zu entwickeln, wählten die Gebrüder Riklin – nicht zuletzt aus ethischen Gründen – die Strategie der Umkehrung und deren Gegenbewegung, bei der man die Welt der Fliegen für einmal zugunsten der Fliegen umkehrt. Ganz nach dem Motto: Retten statt töten.

Das Konzept vom Fliegen retten ist eine Aktion mit Fliegen, die von Anfang an den Anspruch hatte, weit über eine vermeintliche Werbeaktion hinaus zu zielen. Ziel ist, ein ganz neues Verständnis und Bewusstsein für Insekten zu provozieren. Kurz: Es geht um das zwiespältige Verhältnis zwischen Mensch und Insekt und den daraus entstehenden Diskurs mit der Schlüsselfrage: **Wie viel Wert hat eine Fliege?**

In enger Zusammenarbeit mit Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, welcher die verrückte Idee stets vorantrieb, entwickelte das Atelier für Sonderaufgaben die Grundidee der Gegenbewegung unaufhaltsam weiter. Nicht zuletzt auch dadurch, um den zynischen Widerspruch und deren Polarisierung zwischen dem Retten, dem Töten und der Ökonomie aufzulösen und den vermeintlichen Werbegag aus der Welt zu schaffen. Die Herausforderung war, das ernsthafte Anliegen mit einem gesellschaftlichen Zeichen in Form eines gelebten 'Mission Statements' oder einer Manifestation zu untermauern.

Aufgrund dieser intensiven Auseinandersetzung kam es zum Höhepunkt des kreativen Entwicklungsprozesses, indem Dr. Hans-Dietrich Reckhaus die Idee für den ökologischen Ausgleich (Ausgleichsflächen) hatte. Daraus entstand schliesslich ein Unternehmenswandel mit einem neugeschaffenen und innovativen Label. **INSECT RESPECT**® ist das weltweite erste Gütesiegel für ein ganz neues Verständnis im Umgang mit Kleinsttieren und einen bekämpfungsneutralen Insektenschutz.

Die veränderte Unternehmensphilosophie von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus beruht also auf der **Kraft der Kunst**, die allein auf die kreative Anstiftung von Frank und Patrik Riklin vom Atelier für Sonderaufgaben zurückzuführen ist. Das daraus neu entstandene innovative Label **INSECT RESPECT**® ist eine neue Dimension in der Insektenbekämpfungsindustrie und garantiert, dass für die mit einem Produkt getöteten Insekten eine biologisch optimale Ausgleichsfläche geschaffen wird.



Medienkontakt

Unternehmer:	Fotomaterial
Dr. Hans-Dietrich Reckhaus	Jelena Gernert
Reckhaus GmbH & Co. KG	Produktion & Videojournalismus
D-33689 Bielefeld	CH-9000 St. Gallen
Telefon +49 (0)52 05 91 49 0	Telefon +41 (0)78 - 888 17 65
info@reckhaus.com	mail@jelenagernert.com

Link zum offiziellen Trailer

Der [Trailer](#) zum Film: INSECT RESPECT – Die erstaunliche Verwandlung des Dr. Reckhaus

Pressebilder

Die angehängten Pressebilder stehen Ihnen frei zur Verfügung. (Fotos: Reimar Ott)

Weitere Informationen unter:

www.fliegenretten.de (Blog)

www.insect-respect.org

www.reckhaus.com

Demnächst:

Dokumentarfilm: Der Film von Frank und Patrik Riklin « *INSECT RESPECT – Die erstaunliche Verwandlung des Dr. Reckhaus* » wird voraussichtlich im Sommer 2014 veröffentlicht. Die Filmpremiere findet in Deppendorf (D) statt.

Buch: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus « *INSECT RESPECT – Ein Biozidhersteller rettet Insekten* » wird voraussichtlich im Sommer 2014 erscheinen.

Spielfilm: Zusätzlich plant ein deutscher Filmregisseur in Kooperation mit dem ZDF einen Spielfilm über die "skurrile Geschichte und die unternehmerische Verwandlung des Dr. Reckhaus". Ein Veröffentlichungstermin ist noch nicht bekannt.